14 Jahre alten Touareg weiter fahren?

Beitrag von „snowbird“ vom 10. Februar 2018 um 23:25

Hallo liebe Gemeinde,
fahre meinen T1 4,2 V8 Baujahr 2004 nun seit ca. 10 Jahren (und lese auch fast genauso lange hier mit). Ich bin immer noch begeistert und würde gerne weitere 10 Jahre (wenn der Fahrer die denn auch schafft :)) mit dem Dicken verbringen. Ist immer als Zweitwagen im Einsatz (fahre noch ein Cabrio) und muss unter 10T km im Jahr abreißen. Er hat jetzt 106T. km auf dem Buckel, davon 60T km auf Gas. Zahnriehmen ist gemacht, Schieberkasten nach Problemen getauscht, ansonsten nur Verschleißteile. Nun bekommt man für solch ein Fahrzeug ja fast nix mehr auf dem Gebrauchtwagenmarkt und ich müsste einen beachtlichen Betrag auf meinen Verkaufspreis drauflegen um ein vergleichbar luxuriöses, tolles Fahrzeug zu kaufen von dem ich dann nicht wüsste wie gut gewartet es denn wirklich ist. Kurzum: Ich möchte den geliebten Dicken behalten und bin auch bereit in den nächsten 10 Jahren Geld zu investieren um ihn am laufen zu halten. Ich vermute, dass die möglicherweise auf mich zukommenden Kosten niedriger sein werden wie die Differenz aus einem zu erzielenden Verkaufspreis und dem Aufpreis für ein Auto auf ähnlichem Qualitätsniveau, das es wieder 15 Jahre bei mir schafft. Trotzdem fürchte ich mich ein wenig vor den eventuellen Ausfallzeiten, dem Stress den sowas meist mit sich bringt und den unkalkulierbaren Kosten bei all dem verbauten High-Tech.

Wie ist eure Meinung oder Erfahrung? Was geht üblicherweise kaputt?
Grüße vom Snowbird

Beitrag von „juma“ vom 11. Februar 2018 um 10:46

Servus,

niemand kann dir verlässlich sagen, ob dein Wagen hält oder an der nächsten Ecke mit Kabelbrand abbrennt...

...aber, wenn du so positiv gestimmt bist und realistisch in die Zukunft schaust (und immer noch positiv gestimmt bist), dann fahre ihn weiter. Wenn es dann zu kostspielig werden sollte, kannst du ihn immer noch "vor die Tür setzen".

Allerdings muss man sich auch eingestehen -und das gilt grundsätzlich-, dass man als Touareg-Fahrer tatsächlich nicht auf jeden Cent in der Geldbörse angewiesen sein darf. Dafür ist das Fahrzeug einfach zu komplex und es können zu viele teure Dinge passieren.

Beitrag von „FrankS“ vom 13. Februar 2018 um 14:38

Hallo Snowbird,

ähnliche Situation bei mir: Touareg Baujahr 2005, unter 100k km, Zahnriemen und Bremsen gemacht, sonst keine Auffälligkeiten. Und ich brauche das Auto nicht jeden Tag, ist bestenfalls Zweitwagen.

Für mich ist die Sache klar: Weiterfahren. der Wertverlust ist schon lange durch und wenn ich die monatliche Belastung eines vergleichbaren (Neu-)Wagens in Reparaturen investieren würde/müsste dann könnte ich so manches reparieren lassen. Natürlich würde sich die Sache bei einem kompletten Motorschaden oder einer grösseren Sache des Luftfahrwerks nicht mehr rechnen, dann kann ich mir aber immer noch was Neues zulegen und ob ich dann für den Touareg noch $8000 oder nur $3000 bekomme macht dann auch keinen Unterschied.

Ausserdem - und das gilt wohl nicht für dich - ist die Auswahl an vergleichbaren Autos hier in den USA sehr überschaubar. Den Touareg gibt es nur noch in der 'Soccer-Mom' Edition, also ohne LF, Geländepaket und den anderen Ausstattungsmerkmalen, die den Touareg früher mal einzigartig gemacht hat. Und den Touareg 3 wird es hier gar nicht mehr geben. in die engere Wahl würden für mich der Q5 und der Macan kommen oder Downsizing zum Golf Alltrack (gibts hier mit Schaltgetrieben und Allrad). Aber nur als Zweitwagen und zum ab und zu mal Hänger ziehen kann ich keine dieser Optionen 'schönrechnen'

Gruss

frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Februar 2018 um 14:41

> Zitat von FrankS

> H Und den Touareg 3 wird es hier gar nicht mehr geben. in die engere Wahl würden für mich der Q5 und der Macan kommen oder Downsizing zum Golf Alltrack (gibts hier mit Schaltgetrieben und Allrad). Aber nur als Zweitwagen und zum ab und zu mal Hänger ziehen kann ich keine dieser Optionen 'schönrechnen'

Noch gibt es ja den T2, warum nicht diesen kaufen? Was ist mit dem Atlas? Der sollte ja zumindest vom Platz her dem Touareg deutlich überlegen sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „Hallertauer“ vom 13. Februar 2018 um 18:59

> Zitat von snowbird
>
> Hallo liebe Gemeinde,
> fahre meinen T1 4,2 V8 Baujahr 2004 nun seit ca. 10 Jahren (und lese auch fast genauso lange hier mit). Ich bin immer noch begeistert und würde gerne weitere 10 Jahre (wenn der Fahrer die denn auch schafft :)) mit dem Dicken verbringen. Ist immer als Zweitwagen im Einsatz (fahre noch ein Cabrio) und muss unter 10T km im Jahr abreißen. Er hat jetzt 106T. km auf dem Buckel, davon 60T km auf Gas. Zahnriehmen ist gemacht, Schieberkasten nach Problemen getauscht, ansonsten nur Verschleißteile. Nun bekommt man für solch ein Fahrzeug ja fast nix mehr auf dem Gebrauchtwagenmarkt und ich müsste einen beachtlichen Betrag auf meinen Verkaufspreis drauflegen um ein vergleichbar luxuriöses, tolles Fahrzeug zu kaufen von dem ich dann nicht wüsste wie gut gewartet es denn wirklich ist. Kurzum: Ich möchte den geliebten Dicken behalten und bin auch bereit in den nächsten 10 Jahren Geld zu investieren um ihn am laufen zu halten. Ich vermute, dass die möglicherweise auf mich zukommenden Kosten niedriger sein werden wie die Differenz aus einem zu erzielenden Verkaufspreis und dem Aufpreis für ein Auto auf ähnlichem Qualitätsniveau, das es wieder 15 Jahre bei mir schafft. Trotzdem fürchte ich mich ein wenig vor den eventuellen Ausfallzeiten, dem Stress den sowas meist mit sich bringt und den unkalkulierbaren Kosten bei all dem verbauten High-Tech.
>
> Wie ist eure Meinung oder Erfahrung? Was geht üblicherweise kaputt?
> Grüße vom Snowbird

Servus Snowbird,

106 tsd ? Mann, das ist doch keine Fahrleistung für so einen genialen Motor wie den V8

Auserdem ist er das Original, (die Mutter aller Touaregs sozusagen) und nach meiner Meinung schöner als alles was nach Ihm kam

Ich hab zwar (noch) nicht so viel Erfahrung mir dem T., aber dafür eine Meinung : Behalt IHN !

Gruß TOM.

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 4. März 2018 um 19:26

Hallo Snowbird,
ich fahre auch einen T1, Du bekommst heute nach meiner Meinung keinen besseren T.
Hallertauer hat es auf den Punkt gebracht. Das Original.
Bei der von Dir angegeben Fahrleistung kann ich nur schmunzeln, den kannst Du weitere 10Jahre fahren ganz locker.
Die Frage ist ja auch immer ist ein neuse KFZ wirklich günstiger?? Bei meine Frau ging nach Ablauf der Garantie sofort der Reigen los...

Mein 2.5RTDI läuft jeden Tag, ich habe in vor 1 1/2 Jahren für ganz kleines Geld gekauft, klar gab es ein paar Reparaturen, buche ich unter Verschleiß und dem Alter geschuldet,
aber unterm Strich für mich ICH GEBE IHN NICHT HER! SOLANGE BIS DER TÜV uns SCHEIDET!
Gestartet sind wir bei 116.000KM heute habe ich 168.000Km geknackt. Also bei mir wird erwegt, ich habe zwei tolle zuverlässige und kostentechnisch super Werkstätten, Herz was will ich mehr.

Sieh es einfach so der Dicke (T1) ist eine Ansage, ich würde dazu stehen.

Gute Gedanken
Ranfänger
In meinem Fuhrpark befinden sich zwei weitere alte TDI´s sind eh nichts mehr wert, aber der ideelle Wert zählt für mich! Warum soll ich gute Autos verschrotten, in Zeiten der Recourcen Schonung in meinen Augen Wahnsinn außerdem funktionieren alles TDI´s super.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „minimaxler“ vom 4. März 2018 um 20:08

Ich habe meinen letztes Jahr im August gekauft.
Baujahr 2004, V8 mit 311 PS, 4,2 Liter und 172000 km.
Kostenpunkt war 6.000.-€
Vollausstattung samt abnehmbarer Anhängekupplung.
An Reparaturen hatte ich:
Achsgetriebe: 1.000.-€
Kraftstoffmodul: 1250.-€
Standheizung: 450.-€
Beim Lackierer etwas Rost an Türen und am hinteren Fenster wegmachen lassen 450.-€
Also ca. 3.000.-€ , dafür ist der Wagen jetzt Topp. Und ich wuste beim Kauf das etwas auf mich zukommt.
Neue Batterie bekomme ich in den nächsten Tagen noch umsonst.

Ich sage auch: Bis das der TÜV uns scheidet , oder irgendjemand das Auto unbedingt will.

Beitrag von „Hallertauer“ vom 10. März 2018 um 18:22

Servus minimaxler, hallo 2.5Ranfänger,

Ich habs kaum mehr für möglich gehalten :

Endlich mal " normale Leute " hier ! .....und keine Besserwisser getarnt als " Kohleschwere Oberlehrer ". biggrin:

Image not found or type unknown

Gruß Hallertauer

Beitrag von „Arndt“ vom 11. März 2018 um 09:36

> Zitat von Hallertauer

> Endlich mal " normale Leute " hier ! .....und keine Besserwisser getarnt als " Kohleschwere Oberlehrer ". :biggrin:

Du solltest vielleicht mal darüber nachdenken, dass diese Besserwisser sich ihr Wissen über viele Jahre durch eigene Erfahrungen angeeignet haben. Fast alles Touareg Fahrer der ersten Stunde sind. Sich seit Jahren für dieses Forum durch zeitlichen und vor allem auch finanziellen Einsatz engagieren.

Und dann kommt so ein dahergelaufener Bazi, der nur rum pöbelt, dem alles gegen den Strich geht und noch keinen Handschlag für die Gemeinschaft erbracht hat und die gepflegten Umgangsformen in Frage stellt. Hast Du eigentlich schon entdeckt das es im Motortalk ein eigenes Touareg Unterforum gibt? Dort entspricht die Klientel wahrscheinlich eher deinem gewünschtem Umgang.

Beitrag von „Napfkuchen“ vom 11. März 2018 um 10:48

> Zitat von Arndt
>
> Hast Du eigentlich schon entdeckt das es im Motortalk ein eigenes Touareg Unterforum gibt? Dort entspricht die Klientel wahrscheinlich eher deinem gewünschtem Umgang.

Ja, hat er.
Dort verhält er sich genauso ...

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 11. März 2018 um 16:03

> Zitat von Hallertauer
>
> [...] Endlich mal " normale Leute " hier ! .....und keine Besserwisser getarnt als " Kohleschwere Oberlehrer ". :biggrin: [...]

Hallo ins Forum, hallo Hallertauer,
ich habe folgende Bitte, wenn Du meinen Nick zitierst dann bitte nicht so und mit einen solchen Rundumschlag.
Wie Du sicher meinen Daten entnehmen kannst bin ich hier noch nicht solange dabei.
ABER!
Ich bin hier im Forum offen aufgenommen wurden, meine Änfänger Fragen wurden immer gern ausführlich und freundlich beantwortet. Egal von wem und welchen Dicken er fuhr oder fährt. Dies ist hier auch sicher nicht das Maß wer hier was fährt, schließlich fahren wir alle Touareg, jeder hat sich für seinen nach seinen Erfordernissen, Vorlieben etc. entschieden.
Was uns hier vor allen Dingen eint ist die Freunde und Begeisterung an diesem Fahrzeug!

Persönlich durfte ich einige T-Freunde mit Frau und Familie letztes Jahr beim Treffen im Knüllwald persönlich kennenlernen, alle sind super drauf freundlich ehrlich und hilfsbereit, ich wurde mit offenen Armen aufgenommen, Arnt hat bei der Einweisung 3 extra Runden gedreht, weil ich NULL Ahnung von meinem Dicken hatte, nochmals herzlichen Dank!! Und auch alles anderen
haben geholfen damit ich mit meinem Dicken gut und sicher durch die Pampa kam. Abends beim Bier war es auch super,
von dahrer verstehe ich deine "Hallertauer" Äußerung nicht.

Mann könnte sich auch mal für so einen Rundumschlag öffentlich entschuldigen

Gute Gedanken
R-Anfänger

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 16. März 2018 um 20:41

Hallo.T1 12 Jahre V6 TDI ...133000 KM..Neu gekauft..Der wird Gefahren bis sich kein Rad mehr Dreht..
Es gibt nichts Besseres für Wohnwagen ziehen.

Gruss Thomas..

Beitrag von „snowbird“ vom 17. März 2018 um 20:11

Hallo zusammen,
vielen Dank für die vielen Meinungen und Rückmeldungen! Ich werd' den Dicken sicher weiter fahren. Um den Antriebsstrang und die Karosserie mach ich mir bei dem Kilometerstand und meiner jährlichen Fahrleistung auch keine Sorgen. Es ist mehr die (für 2004) insgesamt recht komplexe Technik, die eine Werkstatt bei Problemen checken und ersetzen muß, die mich ein wenig beunruhigt. Das könnte teuer werden oder zu frustrierenden Ergebnissen führen. Bin halt sebst kein Schrauber. Aber die gestrige Fahrt hat mir wieder vor Augen geführt was für ein tolles Fahrzeug ich da bewege: Mittels Standheizung Scheiben enteist, dann mit Luftfahrwerk entspannt die Kilometer runtergerissen und dabei die hochwertige Verarbeitung im Innenraum genossen und dem V8-Sound (dank Soundrohr optimiert) gelauscht . Was will man mehr?
Ich bin beruflich viel mit Leihwagen unterwegs und muss sagen, die einzigen Autos die mich im Innenraum mehr überzeugen sind aktuelle Audi A6/7/8.
Frank: Mit dem Fahrzeugangebot und vor allem den Platzverhälnissen in Amerika würde ich wahrscheinlich einen Fullsize-Pickup fahren. So ein Chevy Silverado High Country ist doch auch nicht schlecht

Gruß vom Snowbird

Beitrag von „dieseldriver“ vom 1. April 2018 um 18:37

> Zitat von snowbird
>
> Hallo zusammen,
> vielen Dank für die vielen Meinungen und Rückmeldungen! Ich werd' den Dicken sicher weiter fahren. Um den Antriebsstrang und die Karosserie mach ich mir bei dem Kilometerstand und meiner jährlichen Fahrleistung auch keine Sorgen. Es ist mehr die (für 2004) insgesamt recht komplexe Technik, die eine Werkstatt bei Problemen checken und ersetzen muß, die mich ein wenig beunruhigt. Das könnte teuer werden oder zu frustrierenden Ergebnissen führen. Bin halt sebst kein Schrauber. Aber die gestrige Fahrt hat mir wieder vor Augen geführt was für ein tolles Fahrzeug ich da bewege: Mittels Standheizung Scheiben enteist, dann mit Luftfahrwerk entspannt die Kilometer runtergerissen und dabei die hochwertige Verarbeitung im Innenraum genossen und dem V8-Sound (dank Soundrohr optimiert) gelauscht

Image not found or type unknown

. Was will man mehr?

Ich bin beruflich viel mit Leihwagen unterwegs und muss sagen, die einzigen Autos die mich im Innenraum mehr überzeugen sind aktuelle Audi A6/7/8.
Frank: Mit dem Fahrzeugangebot und vor allem den Platzverhälnissen in Amerika würde ich wahrscheinlich einen Fullsize-Pickup fahren. So ein Chevy Silverado High

Image not found or type unknown

Country ist doch auch nicht schlecht

Gruß vom Snowbird

Hallo Snowbird,

da ich mich ebenfalls entschieden habe meinen T1 weiterzufahren hab ich ein Paar Roststellen beseitigt und eine Hohlraumversiegelung gemacht. Ansonsten bin ich momentan sehr zufrieden mit meinem geliebten T1.

Gruß,
dieseldriver

Beitrag von „heland“ vom 3. April 2018 um 11:03

Na, da passe ich ja hier gut rein. Habe 2006 meinen Ersten und 2008 meinem jetzigen Touareg, R5, jeweils neu gekauft. Während ich früher alle zwei Jahre ein neues Auto gekauft habe, bin ich meinen Jetzigen nun seit zehn Jahren treu.

Das basiert auf Gegenseitigkeit. In der Garantiezeit wurde der Katalysator und die Heizungssteuerung getauscht. Nach sieben Jahren die Batterie, im achten Jahr außerplanmäßig die Benzinleitung und erst im letzten Dezember die hinteren Bremsscheiben sowie Beläge bei 109Tkm. Nun, bei 112.000 km meldet das Display dass auch die vorderen Bremsen erstmalig gemacht werden müssen. Ich denke das ist mehr als akzeptabel. Unterhaltskosten sind vergleichsweise sehr niedrig und Ersatzteile beim R5 auf Passat Niveau. Ca. 10 Liter Diesel wirst du bei normaler Fahrt auch nicht wesentlich bei einem neuen Touareg unterschreiten.

So denke ich auch an Weiterfahren, womit sich auch die Ökobilanz täglich nachhaltig verbessert. Darüberhinaus könnte ich nicht beantworten was ein vernünftiges Folgefahrzeug

wäre. Die Umwelt und Dieseldiskussion mit der verbundenen Lobbyarbeit geht mir auf... na, ihr ahnt es... und bei der Unsicherheit der zukünftigen Rahmenbedingungen... was willst du da kaufen?

Absehbar ist, dass in den nächsten 10-20 Jahren der Individualverkehr immer weiter beschränkt und reglementiert wird. Ich tue mich da schwer mit einem Invest von 80.000 € plus Unterhalt. Nun könnte man im Umkehrschluss auch resümieren, „Jetzt erst recht,... die 10 Jahre nehme ich noch mit“, aber dann würde mir - so lange noch kein allgemeines Tempolimit auf BAB besteht, eher ein Sportwagen mit 400PS aufwärts einfallen, der vielleicht - wenn Klassiker - an Wert behält.

Wie auch immer: Seinen Touareg 1 zu behalten ist sicherlich sehr gut vertretbar und so langsam wird er dann ja auch zum Klassiker (aus erster Hand!). Schön ist und bleibt er allemal.

Beitrag von „heland“ vom 3. April 2018 um 13:11

....warum geht beim Schreiben immer die Anmeldung verloren, sodass man nochmal anfangen muss??? GRRRR....

Beitrag von „Arndt“ vom 3. April 2018 um 14:21

> Zitat von heland
>
> ....warum geht beim Schreiben immer die Anmeldung verloren, sodass man nochmal anfangen muss??? GRRRR....

Du musst das Häckchen bei "Angemeldet bleiben" setzen.

Beitrag von „dieseldriver“ vom 4. April 2018 um 18:54

> Zitat von heland

> ... Wie auch immer: Seinen Touareg 1 zu behalten ist sicherlich sehr gut vertretbar und so langsam wird er dann ja auch zum Klassiker (aus erster Hand!). Schön ist und bleibt er allemal.

Ein T1 mit H-Kennzeichen, allein der Gedanke gefällt mir sehr gut! Bleibt nur ein Paar Jahre abzuwarten!

Beitrag von „dieseldriver“ vom 4. April 2018 um 18:59

> Zitat von minimaxler
>
> ... Beim Lackierer etwas Rost an Türen und am hinteren Fenster wegmachen lassen 450.-€...

Servus Minimaxler, könntest du bitte kurz beschreiben wo bei deinem an den Türen Rost war. Bei meinem war die Beifahrertür innen etwas oberhalb von der Kunststoffleiste, dann an der Heckklappe seitlich unter der Scheibe...

Gruß,
dd

Beitrag von „minimaxler“ vom 5. April 2018 um 13:33

Der Rost war nur an den hinteren Türen direkt am Falz.
Und auch das gleiche wie bei dir, Heckklappe am Fenstrer links und rechts unten.